

kc ohne nummer

pressekonferenz kennedy in paris

bei seinem treffen mit chruschtschow werde er die inter-  
essen der vereinigten staaten und ihrer verbuendeten sowie  
die interessen der sowjetunion und derer verbuendeten eroertern,  
sagte kennedy.

ich bin nicht einer meinung mit den kommunisten noch  
mit deren schlussfolgerung, die sie aus den ereignissen der  
letzten zehn jahre gezogen haben - naemlich , dass die ent-  
wicklung zu ihren gunsten verlaeuft, sagte kennedy. zu den "ei-ni=  
germassen merkwuerndigen" beziehung<sup>en</sup>, die moeglicherweise  
zwischen china, albanien jugoslawien und der sowjetunion  
bestehen, sagte kennedy, wir koennen nicht wissen, was gescheen  
wird. mit derzeit wuerden vielleicht die kommunisten  
die gleichen rivalitaeten, die gleichen meinungsverschieden-  
heiten erleben, die bereits heute anderswo in erscheinung treten.  
in den usa ist man geteilter meinung ueber fragen wie das  
budget, doch sind die usa geeint, wenn es sich darum handelt,  
ihre verpflichtungen zu erfuehlen und ihre rolle in der  
geschichte zu spielen.

auf die frage der zulassung des kommunistischen china  
zu den vereinten nationen sagte kennedy: es ist im interesse  
aller, dass normale und friedliche beziehungen zwischen china  
und dem westen hergestellt werden.  
er hoffe, dass solche beziehungen erreicht werden koennen.

china habe jedoch seit langem, lange ehe er praesident wurde,  
staendig feindselige angriffe gegen die usa gerichtet. er hoffe,  
dass die politik des kommunistischen china sich aendern wuerde,  
doch sehe er kein zeichen einer aenderung. (forts ) kl-1555+